# Wiesbadener Canbla

39. Jahrgaug. Erideint in zwei Ansgaben. — Bezugd Preis: In Bliedsaben und ben Landvorten mit Aweis-Expeditionen 1 WR. 50 Bfg., burd die Bopt 1 WR. 60 Pfg. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27. -

12.000 Abonnenten.

Mingeigen-Breis:

Die einfpaltige Beiligeife für locate Angeigen 15 Big., für andwärtige Angeigen 25 Big. — Meclamen die Beitzeile für Biedbaden 60 Big., für Masbatts 20 Big.

Ho. 327.

Donnerftag, den 26. Hovember

1891.

### Berr von Giers in Berlin.

liche Jollbehanblung der enssischen Getreibe-Einfuhr an und für sich schwer durchsichten ist und jedeuchals für den Hondel der Ollfeestädte von dem größten Rachtseil für wirde, bestand ir einen Joll-Ermäßigung gegen entsprechende Jugeständnisse von seiner Seifend ursprünglich die Abssicht, auch Aussiand die neue Joll-Ermäßigung gegen entsprechende Jugeständnisse von seiner Seite einzurdumen. Die russische Regierung aber etwagese iedes Eutgegenkommen und sucht des Auftandbetommen der Handelsverträge zu hintertreiben durch eine Reise von Ausfuhrverdoten, welche neben der Wistrung gegen den igenen Vorhstand zugleich in Deutschland einen wirthschaftlichen Rothstand herbeisähren sollten. Der Reichstangler tieß sich jedoch das wirstame Compensations-Obseich eine keite sich jedoch das wirstame Compensations-Obseich eines einen Ausbeite und den wird der erder erheitsgeste nicht entwiden, nub hente uns die en Allesse Regierung mit den nenen Handelsverträgen und dem neuen mitteleuropkischen Johre wohl nun möglich, das herr von Giers den Auftrag hätte, den abgerissenen Faden wieder anzufünipfen, soweit derste wirtsschaftliche Fragen in Bertacht rommen; dasgegen hält man es site ausgescholissen, dab die Reichsregierung die Hand den Finanzssinsten der russischen Russen und dem Finanzssinsten der unsfrieden Russen und dem Finanzssinsten der weiteren Weiseham und dem Deutschen aus einen entscholossen. Die Kenierung werde dasse aus einen entscholossen Wieder Freien Spietraum wirde dasse aus einen entscholossen. Die Bertinen Boten. Der Beinch des Herlin augemeldet worden.

\* Ber lin, 25. Nov. Capriot befuchte Bormitrags 11 Uhr Giers im "hatel Continental" und verweitte langere Zeit. Um i Uhr erhielt Giers ben Befuch bes Stantsfertetars Marichall. (B. B.)

\* Berlin, 25. Nob. Die Bolfsgeitung berichtet, die Unterredung des Münisters v. Giers nit dem Kniser habe kaum 10 Minuten gedantet; v. Giers hode vorher im Stenanisale 10 Minuten
gewartet, vo Giers hode vorher im Stenanisale 10 Minuten
gewartet, vo Graf Pädister nub Major Schol ihn unterdienen.
Diers trug den ichwarzen Geschlichsste-Nagug mit dem Bande
des Schwarzen Wiere-Dedies. Nach der Unterredung habe
er sehreruft ausgeschen.

\* Berlin, 26. Nov. Giers ist gestern Abend 11 Uhr mit
dem Königsberger Juge abgereift.

### Locales.

Nachend der Originalserrespondenzum wur wurte mittlier Cardienangabe artaited.

Wiesbaden, 26. Robember.

— Ein größlicher Unglischessall trug fich beute Bormittig furz nach 10 libr in der Bistheimfrache zu. Der im Dieuste der Dampf-Strazenbahn stehende 37 Jahre alte Stredenwärter Philipp Ent, Platterfrache 26 wohnend, war an der Daliefelle Zahnhöfe' auf den von Liebrich fommenden Jing der Dampf-Strazenbahn geltiegen, um in die mittere Wilhelmstraße zwischen Bouissen und Friedrichfrache zu schene. Statt nun an der Daliefelle um Museum erst abunteloon. Ivonan Gut schon in der Vollegiese und Nachen und der Daliefelle um Museum erst abunteloon. Ivonan Gut schon in der Vollegies ftelle am Mufeum erft abzufteigen, fprang Gut fdjon in ber Rabi

ber Friedrichstraße von dem in voller Jahrt begriffenen Jage. Er that vies pagen alle Regel der Bahnbamten vom Verron aus nich wohl infolge Ausgleitens von dem notsen Tister des Person aus nich wohl infolge Ausgleitens von dem notsen Tister des Personenwagens geriech. Der Jahr die Alden Der das Jurchfaber won versigericht, der Jahre der Aber der Friedrichten weren an beiden Beinen furz oberhald der unt heiden Beinen kurz derschald der Aber das Jurchfaber wer bereits geschehen: dem Berunglüsten weren an deiden Beinen furz oberhald der Aberdeiten bei Führe duchfabilig abgetreunt, sie hingen nur noch au schwoden Kolenn. Sofort tras man Alchalten zur Berung des Schwerberleisten, indem der Wagen gehoben und der schracklich jammerade Berthümmette derunter bervorgeholt und in das andergenen Et. Josephs-Holpital (Schweskenbaus) gebracht worde, wert wird eine Ausputation erfolgen missen, die der Unglässtige indeh fanm lange überleben bürste. Ent war erst seit 17. October d. J. im Vlensche der Strahgenbahr-Geschlichoft, il verheischet und Komilienvoter. Das bestagensverthe Bortommnis ist seiner wiederum aus die kraissen klaus unschaft den fliete zurückgrühren, won den in der Jahrt begrissenen. Das der Begen der Strahzubanen jeglichem Berbete zum Krüppel gewordenen Mann noch eine Ertese von nur 100 Schritten zurückgelegt, so würde das Ungläck nicht gescheten Winder Winster. Und der Krüpfelen will man die inen mitgelichen zehnen kon den der Winster Geschen wir der Verlage der Verla

- Eirmenregifter. Begüglich ber Firma Travers & Co. bier wurde nachstebender Eintrag gemacht: "Das Geichaft ift nach 3meibritden berlegt."

Insebeladen verlegt.

Is unschenden verlegt.

Is unschenden verlegt.

Alle unschenden ist den gestamt Ro. 4 aufgeliehreie Einschreibbrief, 5 Mt. enthaltend, Ro. 967 an den Lichgerapher, 6. Korote ein Artin, Rederftropte 22 Chamiebeschertenge). Der unbedaunte Wiefnber diese Briefes dat fich innerhalb 4 Rochen gut nelben und, nach erfolgten Nachweise feiner Aerechtigung, den Irie in Enpfang zu nehmen, wörigenfalls derfelbe nach kölanfe der Frift aus die Kalferlich Löber Folder erechtigung, den Irie frift aus die Kalferlich Löber Folder Gebelder in Granffurten auf zu neueren verfolgen eingenabl werden mitz.

Alleine Rotizen. Der Schüler Es sond heite in einem Carten der Frankfurteltrofte einen Welle Malfärer, der fich in einem Kölerüber die Frankfurteltrofte einem Kollen Kalfärer, der fich in einem Kölerüber die Frankfurteltrofte einen Kollen Kalfärer, der fich in einem Kölerüber die Frankfurteltrofte einen Kollen Kalfärer, der fich in einem Kölerüber die Frankfurteltrofte einen Kollen Kalfärer, der fich in einem Kölerüber die Frankfurteltrofte einen Kolluffere gufammengereimt baben mochte.

P.-13. Piebfähle. Geftern Abend wurden ans einem Schan-taften in der Albrechtstraße mehrere Paare Damenfliefeln entwedet. Sofortige Nachforfchungen ergaben, daß diefelben in verschiedenen

Radbrud berboten.

### Clektrifde Menfchen.

(Gigener Auffan bes "Bicsbabener Tagblatt".)

am Museum erst abzusteigen, sprang Gut schon in der Rüche Durtte meine Sand sich auch nicht bewegen, so bemindte ich mich boch, der Dame den äußerten Gegenderund eingegenzuleren. Als sie die dereine Sinds ein then 61-chweren Rannern in die Hölbe bod, empfand ich in meiner Hand ein gittern nicht unschnlich den, welches ich in der Ihabe eine möchtigen Dusamomaldine verspiere. Die gang Vortellung rief einen iefen Ernburd dei mit bervor und ich fragte mich auf den die bereine der Verlage einer möchtigen Dusamomaldine verspiere. Die gang Vortellung rief einen iefen Ernburd dei mit bervor und ich fragte mich aben Deimwege, od Mrs. Abdutt etwa undeunster Weite die Wittel gefunden dade, die in ledem Cublitut des dem Beilernaum erfüllenden Keihere untwen klauften zu machen, die nuch Arofesso ein gedem Abstellung den kondoner Kreize, Lenney Endpleten sie eine Gublitut der den bet ertelne kondoner Kreize, Lenney Endpleten sie eine Erstellung der ich, einen Schliffest aus Kolung der Kreit an diefe ausgerorbenlich Ingern Dame un finden, neige mich sieden der Ansicht zu, den der Kreit feine, mangetliche für, den ein Raguet weder auf Holz, noch auf den Schlensgestinkt zu der hen Kreit eine Schlichtig der Kreit feine magnetliche für, den ein Raguet weder auf Holz, noch auf den Stillen der Kreit und bei der Kreit der Leite der Kreit der Bereit und der Leite Leite Leite S

Londons neuestes Wunder, Mrs. Abbon, "der fleine Magnet von Georgien", ist nichts weniger als ein neues Bunder; im Gegentheil hat sie schon als Madden vor fechs bis sieben Jahren ihre nicht gerade allzuselten vorfommende Begobung vor einem staunenden und achlenden

Bublitum gezeigt. Im Jahre 1884 tauchte sie in Baris auf, no sie ganz ähnliche Productionen wie in London ausführte. Alls Zeuzen berielben wurden E. Arago, Chol et und Menuier augesührt. Ein Jahr holter bereiste sie als "electrische Georgierin" die vereinigten Staaten und wurde u. A. von dem berühmten Aftronomen Rewoomd beodachtet, welcher in der Zeithefrist "Science" einen auch in das demiche Journal "die neue Zeit" übergegausgenen Artisch über dieselbe verössentlichte. In demiedben berührte Neuwomd folgende Analogien zu den Productionen der jehigen Mrs. Abbott; "Ein leichter Stad wurde von einer der frästigsten Kerlonen und der Analogien zu den Productionen der frästigsten Kerlonen und der Agal der Artifaquer festendlern: es genütät ördulogien au ben Productionen der jetzigen Mrs. Abbott; Ein leichter Stab wurde von einer der früftigsten Bersonen aus der Jahl der Kuldauer festgehalten; es genügte Früüslein L., diesen Stad mit ihren Fingern zu berühren, um den, welcher ihn seschiet, unmittelbar darauf um den Sanf derumzuschlenern nud ganz erschöpft in einen Winsel niederfassen zu lassen. Darauf ergriff ein anderer Jussignauer den Stad: Früulein L. dernhrte das eine seiner Kuden mit den Fingern, worauf der Stad sofort mit einer stiden mit den Fingern, worauf der Stad sofort mit einer stiden reihener diewingen degann, das die Berson in Folge der durch das Fristalten nöchstig gewordenen Krasianstrenzung sich die Hann wurde einer der Anwesenden, ein Mann von krästigen Körperban, eingeladen, sich auf einen Sinhi zu sesen; die junge Dame legte ihre sichge dand unter den Sitz, und alsbald wurden Mann und Stuhl emporgehoben. Hreund bat man eine Person, sier Jänke unter den Stuhl zu segen, unter welche wieder Frt. L. die sprigen legte auf eine Weise, daß es numöglich war, durch einen Trid den Stuhl sorten, über die Kussi sorten kaben werte auch in diesem Falle erhod sich der Stuhl sorten, über auch in diesem Falle erhol sich der Stuhl sorten, wher auch in diesem Falle erhol sich der Stuhl sorten, werden wurden gedeten, einen Etnhi zu halten; die Dame berührte ihn leicht an verliebebenen Stellen und der

Ardblergelchäften von einem jungen, unter dem Spipnamen "Schufter"
bekannten Purschen verkantt worden von aren. Der Kultreichers
gehilfe Willbehn R. von dier, welcher vor einigen Tagen, wegen
Diebfahle an einem Schlosouligen begangen, feigenemmen worden
K. hat noch mehrere derartige Diebfundte begangen. De hatte er
fich auf dem Könnerken und in des Kl. Krichgolie eingemiethet und
ist dort auch immer bald unter Wilmahme von Sachen berschwunden.
P.B. Gefunden. Vor auft Zagen wurden in der Keichtraße
in einer Thortabet 1. Lageduch für Schuler, 1 Banpfäachtelchen
mit 3 Bleiftisten, I Bleichbuchsehen mit 8 Schuldischen und 4 Knichen
führte gefunden. Der Cagenhymner das fich die jet noch nicht gemelbet.

o. Kestuwechsel. Das Hans der Fran M. Beter 8 Sive.

veibet.

- Sefthwechfel. Das hans der Fran M. Beters Beme. Mibrechtirage 12 ist durch Bermittelung des hern Agenten W. Merten sie die Summe von 81,000 Mt. in den Bestig des derren James der der Beneuer Fran Neimeter Ludig Machen den deiner Bwe. verfunfte ils Ar Gisco Ausdraftmeter Acter "Bleidenstadterweg für 11,000 Mt. an deren Neimerstaten heinrich Ditt sier. Serr Neimer 3. Jadel verstanfte leine Billa, frischeitrage 8, an dernn Dr. A. Alberti durch Vermittelung der Immodilien-Agentur von Otto Engel, Friederichtagie.

### Provinzielles.

sen vortourt see "Scheiderlaus" und ber "Berfumplung" erhoben haben soll.

-6. In Ih fe ein wird am nächten Sonnlog, Nachmittogs il illip köglumend, eine liedung der Euromarie und Borturner bes Mittel-Camma-Sames" unter Leitung des Ganturnbortes Herrn B. Deymach dem Vierfundt abgehalten, nach deren Schließ der Met de Euronderine der Landbereit ber Landbereit ber Landbereit ber Landbereit ber Landbereit best nichtige Frage, wie das Zurnen dieser Bereine wahrend des Kinters mehr gefordert werden Konner einer einzgehaben Allegrechung mitersogen werden is. M., am Bereiner für der der in der Schlieben einer Schlieben Schlieben einer Schlieben Schlieben einer Schlieben Schlieben Schlieben einer Schlieben Schlieben Schlieben in der Vortrag: Aleber Fütterung und Jufammenlezung der Futternitätel" balten wird.
Ein Tänder in Aleber der liebert der Lieber keiner Inrücklässung von 5 unmündigen Kindern.

### Deutscher Beichstag.

bd. Berlin, 25. Robember.

### Deutsches Reich.

\* Bof. und Verfonal-Hadprichten. Mittwoch fant im Munfter gu Freiburg i. Br. bie Trauung bes Freiherrn von Giefe, außerdienflicher bapericher Oberbofmeiter, mit ber Bringestift natharin au Bobentobe- Batbenburg. Schillingsborf fratt. Biele farftlichteiten und Mitglieder bes ein-

seisin Katharina au Hohentsche Boldenburg.
Schuldingsbort fant. Viele Färklichteiten und Miglieder des eine
Der bekannte Fürft von Büdler. Muskan hatte
1. 3. mit mehreren anderen Herren in Smprna die domals
18—20-jährigen Schwestern Zessima und Zeditola beodachtet, bei welchen ziemlich alle erwähnten Erscheinungen auftraten, und erzäglich davon in seinem bekannten Neisenent Anklehen nun dersten und Kleinaffen. Der Tisch, an welchem die Midden mit dem Färsten und feinen Reisenerf Anklehen und and den sie ihre Haben bei Midden mit dem Färsten und keinen Reisene in eigentlimities, sast gespeussiges Krahen und kanren hören und schod sich damm, obschon er auf einem Teppich stand, tangsam an der Wand vort; später nahm er dann eine lohartige Bevegung an, doch Alles nur dann, wenn die Mäden ihre Hand und der Mides nur dann, wenn die Mäden ihre Hand und der minde ten Keinstel. Die Mädeden ihre Holzerne Ticher gekört wurden, und die Thürfüllung unter ihren Händer der Keinstel. Die Mädeden concentrictus serner in Gegenwart des Färsten ihre Kraft auf eine hölzerne Thür, wodei diese erst Inarrte, worauf wie Bisoleenschiftsten Lieute Töme gekört wurden, und die Thürfüllung unter ihren Händen gerfprang, so des die Einste in die Bisoner sprangen. Eine ähnliche Ersahung machte der mit Großern und der Zeichmähle Krossisch und ner "Beder (der unlängst geftordene große Phylifer) und Schein er un is Stade in Gegenwart der Krossischen Frech er, Beder (der unlängst geftordene Fechschen Frech er, Beder (der unlängst geftordene Krossische Krossischen aus einen halben zolles Krossischen und unten die mehr als einen halben zollsgeschen und unten die mehr als einen halben zollsgeschen waren, so des diese Berechnung beier Phylifer Hatter dang ergeb, das ziehnen Aglie der Holzes Krossischen der Krossischen Berechnung diese Kapifter Hatter dang ergeb, das ziehnen halben zollsgesche und unten die mehr als einen halben zeltifen waren, so des diese Derechnung beier Phylifer Hatter dan eine die die der Berechnung beier Phylifer hatte dan eine di

Sirelis, welche am A. Dezember zu Schloß Neumlin in Meinburg flatistinden folkte, sie, wie wir hören, auf den ist. Deinschieden vorden.

\*\* Inr Fuchdrunker-Bewegung. Bom "Corresponden wird abgelengaet, dos in Setettin der Setrike berndet jel, der wird abgelengaet, dos in Setettin der Setrike berndet jel, der wird abgelengaet, dos in Setettin der Setrike berndet jel, der wird abgelengaet. Dos in Setettin der Setrike terojden der So die Geldifen untilkung mit neuen Archistoffizen derfehen in Su der Etgert der Etge

gelaufen.

\* Gerlin, 26. Nov. Nach ber "Boff. Hig." lauf bie vorgestrige Ansprache bes Kaisers an bie Mfruten: "Ihr werbet hoffentlich nur im Feleden Exapserfeit zu bethätigen branchen, vielleicht sind aber wernste innere Kämpfe bevorstehend." Die Gefahren

wollte, genannten an die fcarffte Beobachung burch i Biffenichaft gewöhnten Mannern alles Ernftes vorbem ftriren wollte, Glabe habe ben Benfchrm burch eine heim

eingeschmuggelte Dynamifpatronen gesprengt. Baron Dupotet schreibt von ber burch ihn magnetifit vierzehnsährigen Angelique Cottin: "Mis febenbes physitalise Baron Dupotet schreibt von der durch ihn magnetitin vierzehnjährigen Angelique Gottin: "Als lebendes physikalischen Vierzehnjährigen Angelique Gottin: "Als lebendes physikalischen Konfunent theiste sie allen Körpern, mit denen sie dienen Conductor oder nur durch ein Erde ihred Kleides Contact gesehr worden war, eine repulside oder attract Bewegung mit. Durch die bioße Annaherung ihres Arweumschte sie eine Ableitung der Magnetnadet hervorg bringen, leichte Gegenstände in starte Bewegung zu ist so das sie davonslogen, Gegenstände von ziemsicher Schwunzmurren oder nach sich singtweugen. So bielten ein mehrere Personen mit aller Arafteinen Sinhl wider den Baddung die kein der eine Abschuchindern zurkönnen, daß derselbe mit Gewalt an eine and Sielle rutische, als die Gottin, ohne ein Glied zu rühn auf demsslehe Plach gewonmen hatte. Durch die einfer Berührung mit strem Körper wurde ein eichener Guerdert sind und beiger Beit, als die Gottin bei Dupotet war, des wunderbare Begadung sichen sown ungeworfen. Ind danse, wo sie Alles um sich ber in Berwirtung seht, ind durch die von sie ausgehende räthselhasse Kraft sämmtlich in herr Nähe bestudischen Gegenstände — wie ein sows Kuchentisch, ein mit Hafer gesüllter Hutterlassen u. f. w. von ihrer Stelle gerndt und umgeworfen vonden.

### Ans gunft und Teben.

W. Aurhaus in Wiesbaden. II. Onariett-Soirle Herren Concertmeilter F. Romaf (1. Bioline), Th. Schafter (2. Bioline), Eh. Sabony (Braticle) und J. Eichborn (Bioloncello), unter workung bes Pianifien Derrn Director Spangenberg. Die St

senstindt vesprechend, sagte der Aasser: "Us ist Mannesunt erserberlich, diese zu überstehen, der voruehunste Umanngür den Soldaten ist der Soldat, nicht das Swill. (Diese
unteilungen des "Herold" scheinen ziemlich unvollständig
ist in D. R.) — Die "Nat.-Izie. vonstlatte, deziglich des
einzolles im de unischeinen ziemlich unvollständig
ist in der unstehen ziemlich und die n. Handelsertrag sei allerbings die Unterscheidung sertiger und Berr
antimeine beschlossen, ober die bisherigen Zeitungsmeldungen
ihr die Josifiese sien unguterseinen. — Mehrere liberale
dutter begrißen den Antrag der National-Liberalen betressen in Reichstage mit überwältigender Reichselt. Seit anderthalb Desemlien werde die Resorm des Militärstrasprozeses derzelich erwartet. Ihre Kestom im Geste siene Kutages,
min die "Boss zu finn. — Die "Nat.-Izie. erfahre des Geres Abbrach zu thum. — Die "Nat.-Izie. erfahre beschieder Schulterform, das die Kestomung und der Geste Echterform, das die Kestomung der Bertominsbrüfung nach der Obersecunda vielleicht unterbleibt. Die Reichstags-Kommission siere der Landardes sit studich der Schulreform, daß die Einschraug der Bersteingsprifung nach der Oderscunds vielleich unterbleibt. Die Neichklags-Commission kleie den vielleich unterbleibt. Die Neichklags-Commission vielleich unterbleibt. Die Neichklags-Commission der Best nafung des Schuben handels spinater dem Borste Lirchow's gusammengetreten. Die Commission beschloß, die Neglerung zu ersuchen, die bezüglichen Geise den anderen betheiligten Staaten dorzulegen und bis dassin die Weiterderunfung zu verlagen. — Nach offizibleren Meldung ist die commissionische Berachung verschieden Meldung ist die commissionische Berachung verschieden Ministeralung der straftechtlichen Vorläuben verschieden Auftrage Kreusens der bendet. Die Ergebnisse werden Antrage Kreusens der bendet. Die Groednisse werden Antrage Kreusens der beracht, die Ergebnisse konten Kontakten Vorläussen und Erweiterung der frastrechtlichen Kortschieden Vorläussen und der der Unterschlichen Vorläussen und Kreusensungen und Tad beschältigen der Kreusensungen und Konft bei der Vorläussen und der der Vorläussen und die der Vorläussen und der Vorläussen der Vorläussen der Vorläussen und Vorläussen und der Vorläussen und Vorläussen der Vor

Dundesstaaten gleichzustellen."

\*\*\* Aundschau im Teiche. Die Bürgerschaft hellbromd
nieter deringand die Entrernung des Oberdürgerneikers Hofels
noier vom Anne. Unfirtige Hondlungen Hogelmaier's und einiger
kreunde find weltig bespant. Die Gollegien traten Mintood Weserd
im Becarbung ansammen. Dei der Menarberathung der Koerle
im Becarbung ansammen. Dei der Menarberathung der Koerle
im Becarbung ansammen. Dei der Menarberathung der Koerle
im Koern feine der Gollegien von Gollegien in der der
handlos Melerbetagelaung ansecht halten wolfe, durch der
began nicht zu franf gelaumt werden. Die Regierung werde
began nicht zu franf gelaumt werden. Die Regierung werde
began nicht zu frank der der der Anfalle der
bestehen der der der der der der Anfalle der
bestehen der der der der der der der der der

\*\*Tällige geschnigte, daß der auf Milliones Karl in an Send
ber findlighen Behörben zu 3/6 oder 4% Aufleheldeinen onfine ommen werde. — In Begenwart der Splien der herreiburger

\*\*Endes Behörben fand vorgitern Miltig die felerlige Ennachung
ber Eistenbahn Walferbilligs Grevenmager fatt.

### Ansland.

\* Frankreid; Die Blätter besprechen die Bernreiteilung des Erzbischof's von Air. Die Opportunisten heben die daburch bewiesene staatliche Gewalt gegensder den Atrohensungsten deben den Archensungsten deben den Archensungsten deben den krichensungsten deben den krichensungsten deben den krichen. Das "Journ. des Debais" bestretung der Sache der Kirche. Das "Journ. des Debais" bestretten den Geeinstädigung der Politik der Keunruftigung, de auf beiden Getten zu Wiele von Anterche haben, die Affaire auszubeuten. Der "Figaro" eröffnet eine Subscription behufs Ausstragen. Die Gebirtafe und der Prozestischen.

\* Italien. Die Mittelmeetbafin befchfof, Berjuche mit bem Zonentarif anzuftellen. — In ber weiteren Berhandlung bes Progesses gegen Livraghi ergab bie

Beugenbernehmung ichwer belaftenbe Momente far Livragti, ber begichtigt wurde, wiederholt Befehte gur Ebbinung gegeben, und folde and felbft in unmenfchlichfter Beife aus geführt gu haben.

Weise ausgeführt zu haben.

\*\*Anßtand. Rach dem "Grandenzer Gefelligen"
sollen die Minfang Januard de russischen Grenz garnisonstreien
Genzorte militärisch beiset werden, hanpstächlich von Kolaten
nd Alfalen-Truppen.

— Jun Vellen der Vollen der vorbied den
wird vom russischen Ministerium des Januars eine Lotterie
gestant. Es sollen 1,200,000 Losse im Gefammibetrage
von 6 Millionen Alubel übrig bleiben.

4 Millionen Alubel übrig bleiben.

4 Millionen Anbel übrig bleiben.

\* Graßbritannien. Som 1. Januar 1892 an tritt ein heradgeiehter einheitlicher Bostaarif für alle Zeitungen, Bücker, Druckfachen, taufmännische Fapiere, Muster und Kroben, welche im Ber. Königreich nach dem Ausland und dem Ausland und den Golonien aufgegeben werben, in Kraft. Die disheringen hört auf und der Kortosas wird für alle Corresponderigen der erwähnten Art 3/2 Bennty für 2 Unzen beragen, mit dem alleinigen Vordehalt, das für Ausferpacket, das geringste Borto einen Fenny und für faufmännische Fapiere 21/2 Pener betragen muß.

### Aleine Chronik.

Bor Aurzem wurde über den Brand des Schlosses.
Berenmag berichtet. Web verlautet, wurde der dorffes Werenmag berichtet. Beb verlautet, wurde der dorffes Witcheldenftemannt megen Berdachts der Brundbillung berdalte und in dos Antsgefingung Kehftert, dagslieset.
Bei daaren, in der Näch won Bachen, wurde abermals ein Radgen mith han delt; es wurde gkaebelt und mit zeichlagenem Bein aufgefunden.
Auf der Bieteidenftelnie Böwen-Dieft wurde ein Bassagen zu klasse und aller Baaren, im Departement Jück bis ein tollere dun die und der Baaren, im Departement Jdre, die fein tollere dun d. Bart dur n. Die wurden nach Paris in's Institut Pasteur gebracht.
Au feinem Isadewarf bei Kornella nutwil Ammungen der der

Ju Sanron, im Departement Jore, bis ein toller onn b
gebracht.

In feinem Jagdpart bei Cornzello untweit Kom wurde ber
Marchele Beilingirer nicht ausei anderen Derem wurde ber
Marchele Beilingirer nicht ausei anderen Derem wurde ber
Marchele Beilingirer nicht ausei anderen Derem vom einem
wi ib ein dem zirst die au gegetif fen. Der Eine vomder ausgewielte,
nud von zohort toot, ber Andere erheilt ichwere Kauben am Schnele,
der kritte dere drach in dem Kampf argen den die fichte.

Bei der Entgleisung eines Erfend absutralns auf der
Ablid vorfehnache der Schweiters Bagen in den eissbeckene Mich.
Mungin Bassoniere und der Fahrleute wurden geröbtet, zehn BerJonen fehrer dertigt.

Gine Keile lesplosion gerhörte dos Malchinenbaus der
Richterladrit Abland in Co. in Spandan. Der Berteich fit miere Vrocken. Siese Redhandterialien nurden vernichte.

Der denaulze Botschafter in Wien, Kand Duchatel, iche nifte Departemenn Charente Auferture, wo er begittet ist.

Im Ronat October er famen dei der K dinis siehe Unt in die Berticker unn g. Kreiten. Wer er ist die in die in die in die Mit vorsbergedender Arbeitse rie, Cruerbandingse für des die Jolland mit vorvoussichtlich durenber Juwalischen und Wenstelle unt übschreichen Arbeitse rie, Cruerbandingse Gensten unt vorsbergedender Arbeitse rie, Cruerbandingse Gensten unt vorsbergedender Arbeitse rie, De erwerbandingsel Gensten unt vorsbergedender Arbeitse rie, Erwerbandingsel Gensten unt vorsbergedender Arbeitse rie, Erwerbandingsel Gensten unt vorsbergedender Arbeitse rie, De wurden der gensten bierer zige dout die Roome Bosche ausgelerigt worden.

Mit wirdere der vorsiere der beim gelanmentressen unt is den verheitschafte beständer ein haben wirden mit der vorsieren die der Kommung er bei ihren Vorschung beim er aus mit den Gerten und verweite eine vorsienen der versieren der versieren der der gestellt und der verheitschafte beständer ein beim Haben, und beim kannen Landen wir der kannen der der den der den kannen der kannen Landen werternete und der versienen der kannen und

eine achtziglabrige Frau in den Jennin nieder, wobei leider ist ist geschicht in Abeljoruch aben. Gern wollen wir der Arau Barberat beläufigen, dan sie eine gewöße Erfeickfüchelt bestigt, sie sie er kontrollen bei den der Barberat beläufigen, dan sie eine gewöße Erfeickfüchelt bestigt, sie sie er kontrollen der Kronkannenderung der Kronkannen der Kr

- Nortrag. Die bierte Sflentliche Borbriung im Aurspaufe wird nachten Kontag Derr Brofesfor Dr. Alfred Kirchhoff aus Datte a. S. iber bas Thema: "Deutsch-Onafriffa und fein folomialer Werth" balten.

— Künster-Concert. Das Frogramm des morgen Freitog, den II. Konsember, Abends 7½ ilhr. im Kurdans statistischenden IV. Concerts Solist derr Brofestor Color T des mison (Besimel) lautet: Somphomie in Fodur op. 90 nd. Mög; Komert in Des sir ist ist inte mit Orackter (1. Sun) don Kogamini (derr Zhamfen) Kipandon aus "Darkonnus" von Komean: " Mögal des kielling den Franken in " Kogal des kielling den Franken in " Kogal des kielling den Franken in " Kogal des kielling den Kipandon in Kogamini (derr Zhamfen); Destine den Bierialwoss (derr Thomson); Oberture gu "Oderon" von Weder.

\* Oper und Musth. Thomas Kojchat bai soeben ein unes Wolker-Ibul Aus der Baueustube für Könner oder genischten Chor mit Ordester oder Miansborte ienen grübers wie: Worther See, "Bauteruhodseit", "Sonnag auf der Mus" islgen Aben den in fälhigen Der dem in fälhigerlägte Lax schildert Seenen ans dem häuslichen Leben ieiner Könnihnersheimath. Die entipsechalde Punkt berührt ungeweit und bietet Gesangvereiten ein überand deutsbares Reportolistisch.

Gerichtstaal.

-- Wiesbaden, 28. Rov. In der gefrigen Sigung des Königl. Schwurge-eichte gegen die früheren Griendumskielle inperuntenare Franz Ludwig zors, und den kad in in die illegentumerare Franz Ludwig zors, und den kad in in die illegentumerare Franz Ludwig zors, und den kad in in die illegentumerare Franz Ludwig der gegen die früheren Griendumskielle der der die Kranz eine der die Kranz eine Gelehner die Gel

### Geldmarkt.

-m-Courabericht der Leankfurter Hörfe vom 28. Neb Rachmitags 3 Uhr. Gredit-Actien 230%, Disconto Kommandit Antbelle 185%, Scharbachn ettein 231, Geligier 174%, Lombarden 71%, Egypter 95, Bortnyfel, 33%, Italiener 87, Hagarn 87%, Gottherdenmeitern 181, Berden 107%, Million 67%, Dresbeuer Banf 127, Caurabittes Actien 103%, Gelfen-fricheuer Berguerts-Schien 137%, Dittiffel Boten 196, Garpener 148%, Darmfildber Banf 123%, Delterr. Compons 172.

### Tehte Drahtnachrichten.

had Sexiin, 26. Nov. Nach dem "Berl Bolit Nacht." fieht reichsgefehliche Megelung des Checkneiens bevor. — Der ließung deginnt morgen mit der erken Lefung des Etals. Gegenüber einer Wiedward der Archaus der Genenüber einer Wiedward der Archausen der Genenüber der Kniefe und ontag beim Diner lich betreifs der Selbutundigseitse-Archaungen der Generale-Sunode mien umfreubliche Unfert habe, erfährt die Nat. I.z., daß die Bemerkungen des wiesen im Sinne einer Abweitung der hierardischen Befrechungen irech und die Anforderung gum Alammenwirken der bereichnen lichtlichen Richtungen enthielten.

idiedmen liedlichen Richtungen enthielten.

1. Zerkin, 28 Kon. Giner hiefigen Correspondenz zusolge soll fich der Min ihrer Herfurt vongen einer angentimmen Gesandbeit mit Richtrittsgedanten trogen. — Einer Weldbung der Woff, Igh." aus London zusolge minum die Alterstöwung. Siod kinne zu gerichten der die intienische Reife teine Erchotung, denn erfolgt iem Räckritt vom öffentlichen Leben. Webe das Bert. Logoth. mehret, wird die Borbereitung der Vorfen, der der eine Gertaut wahrscheitlich dem Erchotung der Vorfen. Auf der der der eine Bertiegen der Vorfen. Der den Reichstauft und der der der Gemmissen in bertragen; besonder liegteres sei dang geeignet. Mit Borügender der Commission werden Finanzminister Minuel und Reichsband Reichben Led genahnt.

Ind. Alto de Anneiere, 36. Roy. Der Conorch wurde von

hd. Nie de Naneiro, 26. Aob. Der Congress wurde bom Brässenten auf den 18. Desember eindernsen. Alle Partelen sind überzeugt, Beiroto werde au der bestehenden Berfassung seindelten.

gemegett nogrech.

\*\*Mo de Zauetro, 28. Kob., General Neigedo etilieh ein Manifelt, worm es beiht, daß die Geiebickfeit wieder herzeitellt iei, die Aufläung des frühren Congreftes für null und nichtig erflärt und der Kelagrungsgufend aufgrücken wird. Der Congrefte wird zum 18. Dezember einberufen.

heutige Abend-Ausgabe umfaht 6 Seiten.

# Weihnachts-Ziehung der Weimar-Lotterie

vom 12.-15. Dezember d. J. 5000 Gewinne . w. 150,000 Mark.

Hauptgewinn mark. = 50,000 Mark.

Loose à Stück 1 Mark, 11 St. für 10 Mk., 28 St. für 25 Mk.

versenden so lange Vorrath reicht

E. Brandt & Co., Erfurt.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 26. November, Abenda 8 Uhr: 662. Abounements-Concert des Städt Kur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Fr. Nowak,

# Fremden-Verzeichniss

Wind, Kfm. Köln Kleinem Fr Frankenthal Halsbruch. Jagstfeld Motel Bristol. Bernstein, Fr. Paris d. Vosv Steenwyk Haag Cölnischer Mot.

Collaischer Mof.

v. Engelbrecht. Köln
Beutsches Meich.
Meier, Dr. med. Mains
Schmidt, Dr. Magdeburg
Meier. Frankfurt
Einglischer-Mof.
Salomoss. Aunterdam
Einhorn.
Fröhlicher. Solothurn
Heller. Ludwigshafen
Böhner, Rfm. Frankfurt
Kronenberg, Mohlhausen
Poff, Kfm. Frankfurt
Heimbuch. Kfm. Giessen
Molde m. Fr. Köln
Eisenbahn-Motel.
Strand. Mergelnheim mand. Mergelihei Hotel Happel.

Hempel Bingerbrück
Hotel Maiserbad.
Schmidt-Leda, Dr. Japan.
Nassauer-Mof.
Mare m. Fr. Moskau
Curanst. Nerothal.
Rosenhaupt. Fürth.
Zahn, Fr. Hanau

Nonnenhof.
Theis Gladenbach
Frh. v. Poppe. Berlin
Schmidt, Fibkb. Berlin
Frätzer Hof.
Himmelreich. Ehringsh.
Grasser. Darmstadt
Helibron. Brüssel
Hielbron. Brüssel
Hielbron. Brüssel
Hieber, Fr. Geisenheim
Taunus-Hotel.

Hieber, Fr. Geisenheim
Taunus-Motel.
Koch, Fr. Freiburg
Geiger. Berlin
Plebn, Fr. Dr. Berlin
Schultze. Biebrich
Baron v. Schwertzell.
Willingahausen
Meyer, Rent. Berlin
Jacht m. Fr. Münster
Motel Victoria.
Ritter Stranky Angalo

Motel Victoria.
Ritter Stransky, Augeb.
Frhr v. Dungera, Berlin
Wallenstein. Frankfurf
Pardo, Kim. Hamburg
Motel Welns.
Hoffmann, Kim. Hamau
Ferger. Westerburg
En Privathiusera.

Hotel Pension Quisisana. Rolshoven. Fr. Coblens

### Fremden-Führer.

Fremden-Führer.

Turnhallen. Turnverein: Hellmundstr. 33. Männer-Turnverein: Platterstr. 10. Turn-Gesellschaft: Wellfritztr. 41.

Schlessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.

Platte, Jugdschloes des Grossberege von Luxemburg. Castellan im Schloss.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.

Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 9-12 Uhr Vormittage.

Ausstellung der Vietor-schen Kunstanstalt, Webergasse 3. Täglich geöffnet.

Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3-5 Uhr, Sonntags von 11-1st Uhr.

Königliche Gemälde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samslage) von 11-1 Uhr Vormittags u. 2-4 Uhr Nachmittage.

Semstags 20), Geonnet taggine (am Aumanne esSemstags) von 11—1 Uhr Vormittags u, 2—4 Uhr
Nachmittags,
Naturhistorisches Museum (Wilhelmstrasse 20), Ist
während der Wintermonate geschlossen.
Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20),
Geofinet an allen Wochentagen (mit Ausnahme
Samstags) Vormittags von 10—2 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstr. 1),
Geoffnet: Montags und Donnerstags Vormittags
von 10—12 Uhr.
Königliches Schloss (am Markt), Castellan im Schloss,
Möltfär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben d. Schloss.
Palais Pauline (Sounenbergerstrasse),
Rathhaus (Marktplatz 15),
Hyglea-Gruppe (Kransplatz),
Schiller-, Waterfoo- und Krieger-Denkmal,
Heidenmauer (Kirchhofsgasse),
Lawn-Tennis-Spielpiltze in den Kur-Anlagen vor der
"Dietermühle". Täglich geöfinet von Vormittags
9—1 Uhr und von Nachmittags 3 Uhr ab.
Synagoge (Nichelsberg, Täglich geöfinet, Castellan
wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst Morgens
6½ Uhr und Nachmittags 6 Uhr.
Griechische Kapelle. Täglich geöfinet, Castellan
wohnt nebenan.

wöhnt nebenan. Synagogo (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

### Prospecte!

zur Massenvertheilung in Zeitungen, in Rotations-pressen-Druck, auf farbigen wie weissem Papier, Befert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden, Lapgasso 27.

Biebrich a. Rhein.

Zwei grosse theatralische Aufführungen im Saale des Motel Bellevue

(28. und 29. November) zum Besten der Biebricher Kleinkinderschule.

### PROGRAMM

für Samstag, den 28. November.

1. Die Kindersymphonie . . . von Haydn.
2. "Die Burgruine", Lustspiel in 1
Aufzug

3. "Der Kaffeeklatsch", musikalisches Genrebild in 1 Aufzug . " Graben-Hoffmann. Die Kindersymphonie u. "Der Kaffeeklatsch"

Anfang Abends 8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.
Abfahrt der Züge nach Wiesbaden: 1007, 1038.

Preise der Plätze für jede der beiden Verstellungen: 1. Platz 2 Mark, 2. Platz 1 Mark, Gallerie 50 Pf.

PROGRAMM

für Sonntag, den 29. November.

"Der Wirrwarr", Lustspiel in fünf 

Rollenwaare

Qualitäten.

Eintrittskarten im Vorverkauf zu haben vom 25. d. ab bei:

Georg Schmidt, Marktstrasse 13, Biebrich a. Rhein.

d- Und Ziegenfel allen

4

Mark 10 TIVOL 16 d Qualitien vaper Stück an

in Plasch von 20 Mk. an, in Wolle u. bedruckte in allen Preislagen. Fusskissen, Teppiche u. Plüsche, Fantasie (Hunde u. Katzen). schdecken

Zu Weihnachten empfehle als schöne passende Fest-Geschenke

Aechte persische Teppiche

Imit. Brüssel- und holland. Teppiche. Bettvorlagen.

Grösste Sorte 2,50-3,50 Mk.

# Sopha-Teppiche

von 6 Mk. an. Zimmerteppiche in allen Grössen.

Axminster-Teppiche. Grösse 135×200 Ctm. Stück 18 Mk. Grösse 165×230 28 Mk. Grösse 195×300 38 Mk. Grösse 265×330 60 Mk. Grösse 265×330 105 Mk. Grösse 265×330 105 Mk.

**Abgepasste** 

in allen Grössen und Qualitäten.

Portièren. Grösste Auswahl.
31/8 Meter lang mit
gewebten Fransen
per Shawls v. 4Mk. an.

Portièrenstangen complet in matt und polirt.

# Englische Tüll-Gardinen.

Abgepasst: In crême und weiss.

3,65 Meter lang. Gute Qualität per Fenster von 8 Mark an. Gardinenhalter in weiss und crême, altdeutsche in Messing, Kupfer und Nickel. 22479

183 Ctm. breit von 5 Mk. per Meter an. Waschtischvurlagen 60×90 und 76×120 Ctm. Zimmerteppiche in all. Grössen. Linoleum-Läufer in all. Breiten. Friedrichstrasse 10, J. & F. Suth. Bis Weihnachten bleiben unsere Lät Wiesbaden.

Grösstes Lager. - Billigste Preise.

# Filigran-Arbeiten.

3ch ertheile Unterricht in: Pitigran-Blumen, Actten, Urm-bander, Brochen, Ballblumen, Blumentorbe te., welches in einigen Etunben gu erlerem ift. — Der Breis bafur beträgt 3 Mart. Unfichten ber Arbeiten zu jeber Zeit bei

# A. Scharmann,

Medicinal-Leberthran. su vortheilhaft billigiten Breifen.

Haunschild's Drogerie, 23 Rheinstraße, neben der Saupt-Bost.

# Nürnberger Lebkuchen

55 verschiedenen Sorten in stets frischer Sendung empfiehlt

J. M. Roth Nachf.,

1. Kleine Burgstras



Stantwortlich für bie Redaction: E. Caulie bem Brubf; fur ben Ungeigentheilt G. Rotherbt. Rotationspreifen Drud und Bertag ber 3. Foiellendern in Diebbobten.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 327. Abend-Ausgabe.

Donnerfing, ben 26. Hovember.

39. Jahrgang. 1891.

### Weihnachts-Büchertifch.

Birtor von Scheffel der Jüngere in Mingen hat eine Rachere Gebickte leines Baters (eine Sammling aus dem Rachafterits früher erköhenen der onthaltet und von den verflächenken und ans den verflächenken Kedensabschaften des Jührer eine jolde Ungahl zindmunnengtroacht, das ein fattliches den von 12 Bogen griammengetroacht, das ein fattliches der von 12 Bogen griammengetroacht, das ein fattliches der von 12 Bogen griammengen der Sentingen von der Generalen und Gelegenheitsgedichten inchen ein bietet des vorliegende Wertster doch viel Juriersflantes, wiele Gebickte und Deuthyrliche bezeichnend für die anzeitsanfigung Scheffels sind mad gewistenwahn auf deut zu gebendern der sanfigliung Echeffels sind mad gewistenwahn auf him gewistenwahn auf deut gebendern auf einem Fahrten, Ledensverfältussen n. der uns kennzeichnen "Aufren Ledensverfältussen zu der den kennzeichen für der der der Verfaltung un vielen bedautendern nur feinen den den Verfaltung un weiten bedautendern und fehren der Verfaltung un vielen bedautendern und fehren der Verfaltung un weiten bedautendern und fehren der Verfaltung un weiten bedautendern und fehren der Verfaltung un weiten bedautendern der Verfaltung un weiten bedautendern der Verfaltung und der

Eines hab' ich boch erfahren, Seit mein Schnierz versengend brennt: Daß wir nie fo nah uns waren, Alls seitbem ber Tod ung trennt.

Oft im Schauer filler Nächte, Wenn das berg mir schmerzvoll schlägt, Fühl' ich, wie fich Deine Rechte, Seguend auf das hanpt Dir legt.

das aber weiß bald Jeber, der die Gebichte der feingeitigen edgebildeten Fran durchlich, das sie eine echte Dichterin ge-nie und man es ihrem Eufel nur Lank wilken, daße richtungen der Rachwelt gegenüber gugunglich modite. Doch als alles Lob ift eine fleine Inhaltsproche, eine von den Konangen und Ballaben, die in den Gebicken enthalten

himmel, — warnen wollteft bu berneinen, Bas fa heiß die fromme Liebe bat? — "Miber ifi's, um einen Tobten weinen, Alls um eines Lebenben Berrath."

Als um eines Lebenben Berrath."

In jehr gefchmackvoller Ausstatung fiellt fich uns "be Säd"iche dite eis von Edwin Vormann und ben Andera G. Schnigs d. D. A. Jacker (2. Auft.) vor, welches Bücklein im Berlage bon il Aacobien im Leivigg erfchien. Der befannte und keitebe filide Dialectbichter wird and durch biele Aaderläubsche Reins Fartweiberleit", bei denne ihn in Besag auf Legteres ziech unge Kinglier vortfam unterftügten, neme Frennde erweiben. Edigmungen find ganz dazu angerdan; die hoben Aeies einer immellen Ediorgsmante bem Lefer naher zu führen und die mie athuren in ihrem ichnvierigen Dialect steis vollkommenen mor.

ör.

"De Säd'sdie Schweis
Mit ihren Reis,
Bon jüd'sder Jand
Ju's Bid gebannt
In jäd'sden Jungen
Diblid häd'sd belungen —
Ibr liewen Velerkalleide Idr.
Der habbiter jehe uf Krachtbatier.\*
bekäitigen biele Eingangszeifen und wünschen bem ansenden Bücklein weite Berbreitung.

biefer Ersähfungen. — Roch ein anderes, sehr schönes Beihnachtsgeschaft hat auch in diesem Jahre der geaaunte rührige Berlog ertiggescheit: Hat auch in diesem Jahre der geaaunte rührige Berlog ertiggescheit: Hat auch in diesem Jahre der geaaunte rührige Berlog ertiggescheit: Hat die Help di

wünschen.

\* Die Berlogsbuchhandlung R. Oldenbourg, München, hat ein nicht Juholt und Ausklatung gleich aufprehendes Wert zu dem fich blügen Breis von 1.25 AL. für unfer Kleinen als Bedipnochtsgade geliefert. Es enthält über 50 Inverationen bon erkein Breikern, wie F. Flinger, S. Alciamickel, D. Aleich n. R., jovie sahireiche ältere und neuere Gebichte, darunter eine Angabl von dem Greunsgeber selbst, dem befannten Schulmann und Schiftleffernen Jüttmar, welch alle die Rechielbesichungen des Krudes und Danies gur Schul freude wird gewis belein underer Sinder Franz Schule in Schulfreude "vort gewis dielen "Aufschlein "Schulfreude" vort gewis dielen underer Sinder von 6 die 12 Jahren wirtlich "Schuls" aber auch "Weitnachtstreide" bereiten.

### le Stenern in alter und nener Beit.

Ir Stenern in alter und nener Zeit.

Bei den Steuerrsformen, welche die Gegenvart so mächig bewegen, dürfte es sich verlohnen, einen Auchtigen, Bid auf die Entstehung aus Entwicklaung der Seinern in Wie Bergangenheit zu wersen. In dem altgermanischen Gemeinwesen kannte man Steuern in unserem Sinne überdaupt nicht. Noch der karolingische Staat beckte seine überdaupt nicht. Noch der karolingische Staat beckte seine Ausselfen aus Ben gut verwoolteten Domanialgütern, aus Gestenten der Großen, sowie aus Abgaben, welche durch Verdaum und Bertehr bedingt waren. Die Eurstehung der Steuern fällt in die Zeit vom 11. die 13. Jahr-kundert. Sie wurden mit dem Ramen "Beden" (Bitten) beiges Jeitraums wurde von den Engelngüber der Domg waren. Aus siere hausgen Weberdung die zum Irdeit, für die Jahlenden eine Pflicht bergeleitet. So geschah es, ih sie bald regelngüßig erhoben wurden und daneben verlaugten der außergewöhnlichen Bedürfaligen geflichte und weltliche Machtigen von keine Pflicht und daneben verlaugten der außergewöhnlichen Bedürfaligen geflichte und weltliche und verlichte von der Beduch en Kantigen eingefordert, gingen dies Leitungen almahlich und der Staat über, der sie nun zur Bestreitung der Bedürcht gestaat über, der sie nun zur Bestreitung der Bedürcht gestaatsichen Schaftlichen Schaftlichen Schaft für staatliche steuern". Selbstenden Staatlichen Schaft sie ein Gleiches ihnn und im

Bereich ihrer Gerichtsbarkeit Steuern einfordern. Es ist bemerkenswerth, daß die ersten Steuern vielen heutigen gleich nicht directe, sondern indirecte waren. Da gab es eine Pflng. Mahl-, Viere, Weinsteuer und andere. Die Schanfteuer namennlich war vielerorts so verhaßt, daß mansie mit dem wenig wohlklingenden Namen "Ungeld" bezeichnete. Auch hat in der Steuerversschlung nicht seiten große Ungleichheit geherricht; so nahm der Martgraf von Landsberg lant Urfunde aus dem Jahre 1287 von Bauern und Alostergeitlichen ein Achtel, von geistlichen Antern und Welpreisten nur ein Schzehntel des Ernteertrages. Die erste Lugussteuer durfte Konig Friedrich I. von Breußen eingesührt haben, indem er die Beräcken und ywar inländische mit einem Sechzehntel, anständische mit einem Vertzeites destenete, dass eine jährliche Berückenadgade von 1½ die Lieben, das eine jährliche Berückenadgade von 1½ die Lieben, kaber in nach dem Vertzeiten derendgade von 1½ die Rarossen wirt einer Steuer, sährlich 8 Thaler, belegt. Franssunt a. M., der frühere Wirtungstreis unseres stungsten verterermators, hatte noch im vorigen Jahrhundert eine große und eine kleine Schähung. Diese betrug 6½ vom hundert des Entlommens und traf das Bermögen dies flood Gulden. Die große Schähung war auf 50 Gulden festgelet, so das Schiommen über 800 Gulden, das beist, Bermögen dier 16,000 Gulden völlig frei waren. Man wußte auch hier, wie an vielen anderen Orten, daß es "die Masse bringen muß", denn auf diese Weite gingen größere Summen ein, als wenn man die "steineren" Steuerzahler auf Kosten

ber größeren hatte entlasten wollen. Zu einer fabelhaften Hohe gelangten im vorigen Jahrhundert die Steuern in Wien, wo sie etwa ein Siedentel des gelammten Entlommens eines Bürgers detrugen; in Aurtier sollen die Ahgaden logar einmal den vierten Theil des reinen Ertrags sammt-licher Landesproducte betragen haden. Man siehr also, das auch in diese Abgedentel des reinen Ertrags sammt-licher Landesproducte betragen haden. Man siehr also, das auch in dieser Beziehung die gute" alte Zeit eine recht wohlfelle Nedenkart ist. Was die Beitreibung der Steuern in früherer Zeit anlangt, so sonnte man bei der ummäßigen die der den nicht allzu streng verfahren. In Kinnberg, so wird dertschen nicht allzu streng verfahren. In Kinnberg, so wird dertschen micht allzu streng verfahren. In Kinnberg, das einzige Mittel gegen sämmig Jahler destand dort in der Drodung, daß man sie nach ihrem Tode nicht in einem ordentlichen Sarge, sondern in einem sockel, einer sogenannten "Rasenguetsche werden werden. Des kecht dürste wohl saum an einem Orte des deutsche Baterlandes auf die Gegenwart übersommen sein; nichte Kieter, als eine Mahnung an sämmige Seiner Zernin süberzeugen kaun, wenn er es nicht vorzieht, den guten Kath zu derschlichen der feines hiesigen bestehen Finanzmannes im Rathzeller zu sinden ist:

"Würger, schreib" den Kath Dir auf:

"Burger, fchreib' ben Rath Dir auf: Grft gahl' Steuern und bann f -1"

### Sahrten - Dlane.

(In die mit P bezeichneten Juge tonnen Postienbungen [gewöhnliche Briefe, Bostarten, Kreuzbander, Waaren-proben u. dyl.] eingeworfen werben.)

# Maffauische Eisenbahn. Taunusbahn. Biesbaben: | Antunft in Wiesbaben:

Tanunsbalps.

Albfahrt von Wischbahrs: Anfantf in Wischbahrs:

415 h5 h5-se gwop 70 700

700 Swo 9 1000s 1065

1199 1200 1p 1000 295

2000 (nur an Sann-ma)

Gistriegen; 850 4200 550

Grup Gr5 7128 747 825

P 9 900 1000s

\* Bur dis Cafet.

### Mheinbahn

Abfahrt bon Biesbaben: 835 9:5 11 (nur bis Lord) 11359 1282 15 2 328\* (nur an Conn- n Felexiagen) 418 510 725P 854\* 1134

Abfahrt von Wiesbaben: | Anfunft in Wiesbaben: 8P 980 140P 310 645P 750 | 610 818 1225 318 555 812

### Beffifche gudwigsbahn.

Sthiahrt von Wiesbaben: Antunft in Wiesbaben: 516 824P 1125 220 650 74 102 129 46 919

Strede Wiesbaden-Glebrich.

Sbfahrt von Krauster. 724 884 999 109 1090 119 1129
1280 129 129 129 2190 2190 2190 1290 119 1129
688 7108 740 (836 nur of Advertraße).
Rhifatr von den Kahpdöffen 74 699 10 1000 11
1130 12 1220 140 2108 210 310 3108 410 4408 510 540
Advertraßed for fire Research

Diabrt von Albrechtftrafie: 700 910 105 1004 115 1194 125 1255 145 2156 245 315 3456 415 4456 515 545

Antunit in **Siebrid**; S15 965 1630 1130 1230 120 210 240\* 310 340 410\* 440 510\* 540 610 640 77\* 740 87

Strecke Liebrid; Wiesbaden (Beanfile). blaht 100n Siebrid; 625 725 878 885 910 1010 1140 1230 120 120 200 200 800 80 420 4 40 500 500 600 500 750

bighrt von **Albrechtüraße:** 650 750 810 910 105 1006 115 1106 125 1250+ 115 215 245+ 315 3158 415 446 513 5108 (116 fixes 710 815

gio dis dies 615 625 715 315 250 255 315 885 415
Madri von den **Sahnhöfen:** 655 755 815 915 1016
1081 110 1101 120 19 100 220 256 330 366 420 456
250 556 63 656 756 850 mir dis **Udderfrage**,
finist on **Scaufite:** 716 816 936 936 1031 112 1126
125 1250 1116 201 311, 3116 311 411 411 511 511 611 611
11 7116 711 (300 mir dis **Udderfrage**).
125 an Some und Scherigen.

Verein. Liebr. Lokal-Dampffdifffahrt

An Wochentagen: Abfahrt von Stebrich (om Garten gur Krone) nach Mainy: 80 1000 1200 200 300 630. Abfahrt von Mainy (vor der Stadthalle) nach Piebrich: 8 900 12 100 200 530.

An Jonn- und Leiertagen; Abfahrt von Biebrich (am Garten gur Krone) nach Matur; 80 100 120 100 200 80 80 80 60 60 710 Abjobet von Mains (vor ber Stabthalle) nach Viebrich: 8 900 12 1200 100 250 830 420 520 630.

Ahein-Dampffdifffahrt. - Rolnifde und Duffelborfer Gefellfdaft.

Absahrten von Biebrich: Morgens 71/2, 101/4 Uhr bis Köln; 111/2 Uhr bis Cobleng; 101/4 Uhr bis Maunheim.

### Oeffentliche Gebäude.

colse-Amt: Neugasse 6. | Landgericht: Friedrichlich-Amt: Marktplatz 6. | strasse 15.

mtsgericht: Marktatr. 1 und 3, rmen-Augenheitanstatt: Kapellenstrasse 30 und Elisabethenstrasse 9, ezirks - Commando des Landwehr-Batailtons:

Rheinstrasse 41.
erberge zur Heimath:
Platterstrasse 2.
önigliche Regierung:
Bahnhofstrasse 15 und
Rheinstrasse 33.

### Celegramm-Carif.

Eclegenmin-Carty.

Bortgebühr, innerhald Deutschlands pro Wert 5 Bf., Mindelhöterag 50 Bf. Kach Lugendurg 6 Bf. Rach Pelgien, Dänemarf, Riederlande, Desterreich-Ilwaarn und Schweig 10 Bf. Rach Frankreich 12 Bf. Rach Großbritannien, Irland, Italien, Schweier u. Korvegen 15 Bf. Rach Kustland, Spanien, Bortugal, Rumänien, Serbien, Boswien, Herzegopolina, Montengero u. Ausgarien 20 Bf. Rach Gibrollan 25 Bf. Rach Gröchmland (Fresland und Jänumst. Justland 30 Bf. Rach Gröchmland (Fresland und Jänumst. Justland 30 Bf. Rach Bralta 40 Bf. Rach der Türkei 45 Sf.

### Gegründet 1809.

# L. Schellenbera'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27. Wiesbaden, Metzgergasse 36.

Accidenz-, Werk- und Zeitungsdruck, Illustrations- und Kunstdruck.

Verlag des "Wiesbadener Tagblatt". Neueste maschinelle Anlagen. Dampf- und Motoren-Betrieb.

Dampf- und Moses. Elektrische Beleuchtung.

# Bekanntmachung.

Ausbildung von Krankenpflegern betreffend.

Ausbildung von Krankenpflegern betreffend.

Der unterzeichnete Vorstand beabsichtigt auf Kosten des "Kreis-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger (Stadtkreis Wiesbaden)" im Laufe dieses Winters wiederum 10 Personen als Krankenpfleger ausbilden zu lassen.

Diese Krankenpfleger müssen im Kriegsfalle dem "Kreis-Verein" gegen eine festgesetzte Entschädigung zur Verfügung stehen, während im Frieden denselben Gelegenheit geboten ist sich vermöge ihrer Ausbildung lohnenden Verdienst zu verschaften.

Unbescholtene, zuverlässige, körperlich füstige Personen deutscher Nationalität, die in keinem Militür-Verhältniss stehen — also vollständig militürfrei sind oder dem Landsturm und der Ersatz-Reserve II. Classe angehören — und die sich für den Kranken-Pflegerdienst genügend eignen, wollen sich schriftlich bei dem Unterzeichneten bis spätestens zum 10. Dezember 1. J. melden.

Die Ausbildungszeit ist während der Monate Januar, Februar und März auf wöchentlich 2 Abende (zu 2 Stunden) bemessen, auch wird Denjenigen, welche an dem

Stunden) bemessen, auch wird Denjenigen, welche an dem Unterrichts-Kursus mit **genügendem Erfolg** theil-nehmen, nach Beendigung desselben eine Vergütung von 20 Mark gewährt.

Wiesbaden, den 21. November 1891. Namens des Vorstandes des »Kreis-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger (Stadtkreis Wiesbaden)«.

Der Vorsitzende: von 1bell, Oberbürgermeister.

# Bekanntmachung.

35. Lauggaffe 35, im Laden. Montag, den 7. Dezember, und die folgenden Tage, von Bormittags 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich wegen Weggng Langgaffe 35, im Laden, bas bis babin verbleibenbe Reftlager von:

sger von: Beits-Cattinn, Alamcan Damoft, Flanclle, Jembeutuge, Biber, Feberteinen, handlücker, Tifchnicher, Serwicken, Laskentläcker, Teppide, Läufericher, Derres, Damen und Kinder Wickert, Archiver, Derbonden, Beitschen, Derres, Damen und Kinder Wicker, Datrick auf der Kinder Kind

Die Berfleigerung findet beftimmt flatt u. wird ju jedem Gebot ber Jufchlag ertheitt.

# Schleidt,

Gerichtevollzieher.

Schluß bes Ausverfaufs

Countag, den 6. Dezember, Abends 6 Uhr, und merben fammtliche Waaren von heute bis jum Berfteigerungs-Tage gu

jedem Gebote abgegeben.

Hl. Rosenthal, 35. Langgaffe 35.

Heinrich Grün,

Rommen Sie Preitag Abend 71/2 uhr Allie Colonna Brief zu ihat erhalten.

Transportable Washkessel-Oefen
bon Schmiedesisen mit Lupfertessel, sowie mit schmiedeseisen mit Kupfertessel, sowie mit schmiedeseisenen Keiseln, die besten zum Kochen von Bichfutter 2c. 2c.
Ich empfehle dieselben in soliber Ansführung billigst.
P. J. Fliegen, Kupserschmied,
Wetgergane 37.

# 

Sophie Schramm, Onnell-Schneiderin, Acheibaidfrage 42, Sinterhand B. C., empfiehlt fich pur Andertigung von Coffinen jeder Att nach neuestem Schnitt bei geichmachvoller Ausführung.

Meint Rebentlofal
ist noch für einige Tage in der Woche an Bereine abzugeden.
22496
E. Dinges, Frankenstraße 11.
Echtveizer- oder anderes heerschaftliches Sauschen von 5 dis & Männes, nach dem Anchans, in gelchigter Coge, gegen Baar vom Käufer aum Selbsteinobnen direct gefindt. Est. Offerten mit Freis sudN. A. 233 an den Taadl.-Berlog erbeten.

# Ameigen größeren Umfangs,

welche für die nächste Sonntags-Brunner bestimmt sind, bitten wir uns thunlichst schon morgen, Treitag, aufgeben zu wollen.

> Der Derlag des "Wiesbabener Tagblatt".

Soeben la lebendfrifche

# Camonder Schellfische

eingetroffen.

J. C. Bürgener, Bellmunbftrafe 35.

Frische Egm. Schellfische.
Aechte Nieuwedieper

# Schellfische

eintreffend.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Frische Egmonder Schellfische

beute eingetoffen. C. W. Leber, Bahnhofftraße 8.

Alechte Riefer Sprotten per Pfd. 80 Pf.
in fortwährend frischen Sendungen empfieht 225
C. W. Leber, Bahnhofftraße 8.

Frifche Gansleber,

Ganslebergalatine, Gansleberwurft empfiehlt

Carl Hartmann, Bafnergaffe 7

Richwed. Schellfische 32 Bf. Armen, Rarb

Hermann Kerker, Lesezirkel Buchhandlung u. Antiquariat Kirchgasse 27. 1951

# Turn-Verein Wiesbaden.

Conntag, den 29. November, Abends 8 Uhr. veranstaltet die Gefang-Niege zur Frier ihres Stiffungs Tages in der Auruhalt, Schmundstreite, eine Gefalige Busammenkunft mit Caus, was der die Mitglieder des Auru-Bereins nehst ühren Angehöfen werden. Eintritistarten (Herren 20 Mr., Damen frei) sind gaget Vorzette Legiung der Vereine-Segülung der Vere

Der Obmann.

Gesangverein "Wiesbadener Männer-Club".

Hente Abend 9 tihr in ber Königshalle, Faulbrunnenftraße: Borftandefitung ; morgen Freitag Abend 81'la lift: Wieder beginn der regelmäßigen Broben im Bereinstofale gut "Mainger Bierhalle" Rach ber Probe:

General = Berjammlung.

Statt jeder besonderen Mittheilung beehren sich hiermit die Geburt eines gesunden Jungen hechet anzuzeigen

Fritz Cron und Frau, geb. Schmidt.

Sichere Existens.

Gin gut gebendes feines Obitgeichaft in bester Lage, berbunden ! Gier, Bniter, Kofe Gemufe und Flaichenbier, ift anderweitiger lant nehmungen halber guntig zu übertragen. Rab im Tagbl. Berlag, 29

Berloren

wurde Samftag Abend ab Schamtet's Laboratorium über ben Midd ben, Langgaffe ein rothes Portennounale, enthaltend einen Pauris Bartischen und Sitber. Abreffe im Lagdl. Berlag, Rückse gegen hohe Belodnung.

Berloren ein schwarzer Aftrachan = Musi-Abzugeben gegen 10 Mart Belohnung bein Bortier im Sotel Bictoria.